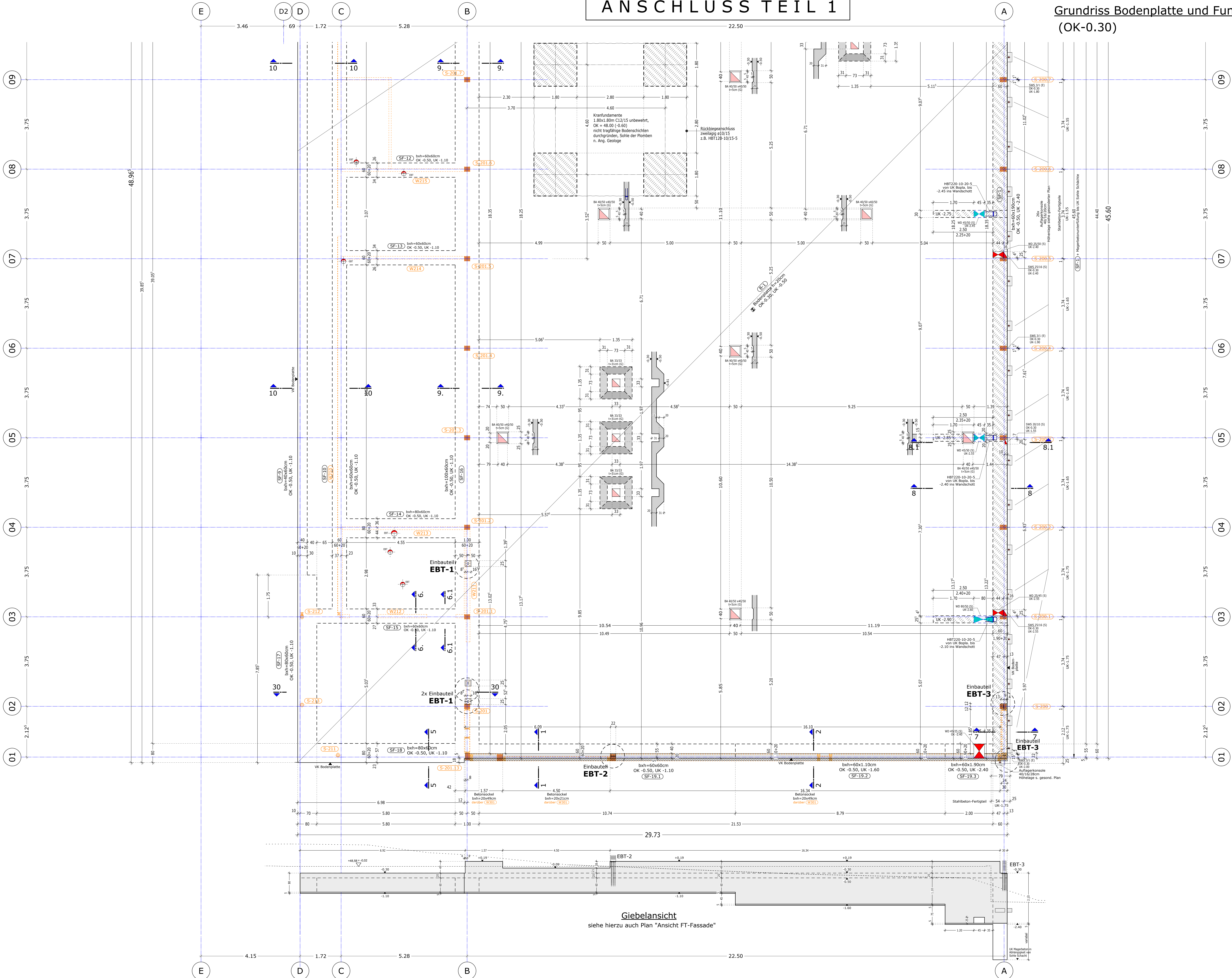


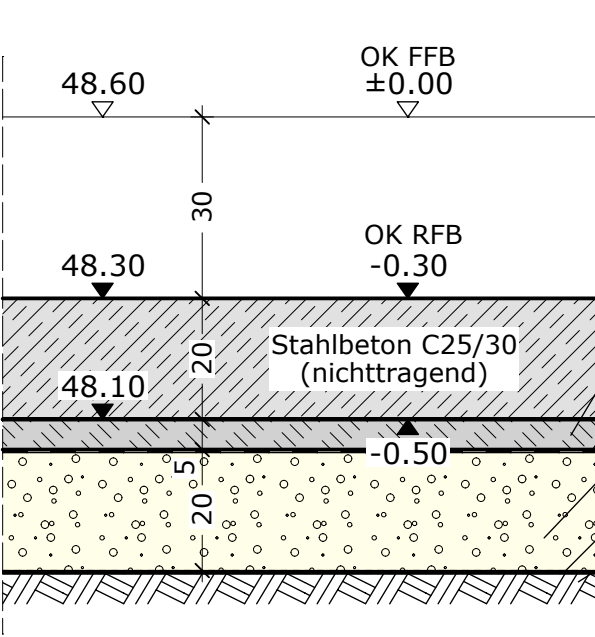
ANSCHLUSS TEIL 1

Grundriss Bodenplatte und Fundamente E-1, Teil 2/2
(OK-0.30)



Regelschnitt Bodenaufbau (B-1)

M 1:12.5



WU-Bauteile

Unterhalb der Drainageebene sind alle umschließenden Bauteile als **Weiße Wanne** auszuführen. Beanspruchungskategorie 1 - Nutzungsgruppe A3 nach WU-Richtlinie wurde der Bemessung zugrunde gelegt. Alle Arbeitsfugen sind mit nach Zugelassenen Fugenbändern als geschlossenes umlaufendes System herzustellen. In den Schalplänen sind die Regeldetails aufgeführt, die komplette fachgerechte Ausführung der Fugenbänder, Betonrezeptur, Nachbehandlung etc. nach WU-Richtlinie unterliegt dem AV, und ist mit dem Tragwerksplaner abzustimmen. Alle Durchführungen (Rohre, Leitungen etc.) sind mit einem für **Weiße Wannen** zugelassenem System auszuführen.

Hinweis zur Gründung

Der Schwindverzug des Baugrundes angenommen mit $\sigma_{Rd} = 255 \text{ kN/m}^2$. Dieser Wert ist nach Erschließen der Baugrunderkundung / Fundamentsolde von der örtlichen Bauleitung bzw. Bodengutachter zu überprüfen. * Die Fundamente sind unter 60° abzutreten. Unter alle Fundamente sind stets 5cm Magerbeton C12/15 (Saubereitsschicht) einzubringen.

Beachte

Alle Masse sind am Bau verantwortlich zu prüfen. Unstimmigkeiten sind umgehend mit dem Planfertiger bzw. dem Architekten zu klären. Für die Ausführung der Wärmedämmung, Feuchtigkeitsschutz und Fugenabdichtung sind die Architektenpläne bzw. die Angaben der Bauleitung maßgebend. Plan gilt nur in Verbindung mit zugehörigen Architekten- und Fachingenieurplänen, insbesondere hinsichtlich Leerrohren, Einbauten, Schlitzen, Aussparungen, Grundleitungen, Blitzschutz und Sichtbetongaben. Das Mauerwerk ist nach DIN EN 1996 auszuführen. Insbesondere wird auf die Vorschriften für Aussparungen und Schlitze hingewiesen. Unabesetzte leichte Trennwände sind mit dem tragenden Wänden im Verband hochzumauern oder zu verzahnen (z.B. mit Maueranker nach Einbauverweisung des jeweiligen Herstellers). Der obere Anschluss ist so herzustellen, daß eine Beladung nicht möglich ist. (z.B. 2cm Weichfaserplatte). Anschluss tragendes und nichttragendes Mauerwerk an Stahlbetonbauteile mit Mauerwerksanker Hefen HTA 28/15 und Anschlussanker (4 Stk./lfm) Ausbildung Schallentkopplung der FT-Treppen siehe Pläne der Architekten. Die Angaben zum Brandschutz sind den Architektenplänen bzw. den Angaben der Fachingenieurs für Brandschutz zu entnehmen.

Alle Höhenangaben sind auf RFB bezogen!

Legende

	Magerbeton C12/15 für Unterbeton	EBT = Einbauteil; genaue Lage und Abmessung ist den Werkplänen des Architekten zu entnehmen
	Stahlbeton	
	Stahlbeton WU	
	Mauerwerk HLZ HLZ FSK 12 / DM, RDK 1.2, $f_k = 5.0 \text{ N/mm}^2$	
	Mauerwerk KS-Plan, FSK 20 / DM, RDK 1.6 bis 2.0, $R_k = 10.5 \text{ N/mm}^2$	
	nichttragende Wände Mauerwerk ($g=5.0 \text{ kN/m}^2 = 500 \text{ kg/m}$)	
	nichttragende Wände Holzbau ($g=3.0 \text{ kN/m}^2 = 300 \text{ kg/m}$)	
	Bestand	
	tragende StB-Bauteile darüber	
	tragende MW-Bauteile darüber	

EFH 48,60m üNNH = ± 0,00, DIN 18533-1: W2.1-E

f	Übernahme	27.05.26	KW
e	Holz	16.04.26	KW
d	Reisen	05.02.26	KW
c	Übernahme	09.12.25	KW
b	Übernahme	11.11.25	KW
a	Übernahme	14.10.25	KW
Index	Gegenstand	Datum	Name

NEUBAU SPORTHALLE NIELS-STENSEN-SCHULE SCHWERIN

Bauherr
Erzbischof Hamburg
Am Mariendom 4
20099 Hamburg

Auftraggeber
Erzbischof Hamburg Generalvikariat
Rufert Bauobjektentwicklung
Am Mariendom 4
20099 Hamburg

Genehmigung

Geländeplanung

Tragwerksplanung

Technische Gebäudeausrüstung

Freizeitplanung

Fachbereich
Tragwerksplanung
Planung und Projekt

Grundriss Bodenplatte E-1 Teil 2/2

Index f

5-741-NS-2-E-1-12-f-F

1:50

1380x841

06.10.2025

KW

Plancode/Fläche

Mafstab

Format (mm)

Stempel

gez.

Bauherr

Projektleiter

Architekt

Fachplaner

HfB - 841 / 1380 (1.16m)

Allplan 2022